

An aerial photograph of a rural landscape. A circular frame is superimposed on the image, focusing on a green field, a pile of golden grain, and a young plant with roots. The background shows a dirt road, a forest, and mountains under a cloudy sky.

BASF

We create chemistry

**HERBST
PRODUKTE**

**Pflanzenschutz-
Ratgeber Österreich**

Herbstprodukte
für Getreide & Raps

Ihre Ansprechpartner



DI Alexander Auer
Technischer Leiter
M: 0676 702 36 64
alexander.auer@basf.com



Hermann Huber, Bsc.
M: 0664 401 25 59
hermann.huber@basf.com



Ing. Werner Knittelfelder
M: 0676 709 61 40
werner.knittelfelder@basf.com



Ing. Matthias Schöfmann
M: 0664 88 62 65 89
matthias.schoefmann@basf.com



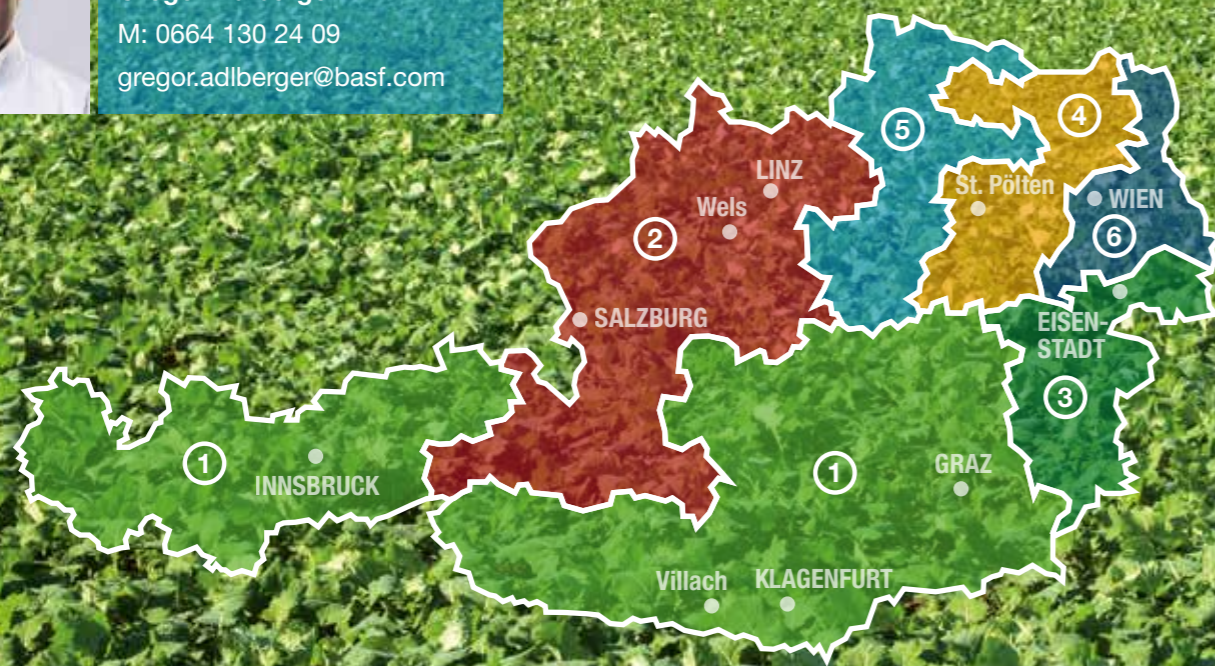
Holger Kopp
M: 0664 824 27 98
holger.kopp@basf.com



Ing. Christian Schuh
M: 0664 356 43 19
christian.schuh@basf.com



Gregor Adlberger
M: 0664 130 24 09
gregor.adlberger@basf.com



BASF Österreich GmbH
Millennium Tower,
Handelskai 94 – 96/25. OG
A-1200 Wien
Tel: +43 (0) 1 8 78 90 - 0
Fax: +43 (0) 1 8 78 90 - 120
www.agrar.basf.at



Butisan® Gold

Flexibel in Vor- u. Nachauflauf einsetzbar

Vorteile

- Erhöhte Sicherheit auch bei trockenen Bedingungen
- Butisan® Gold benötigt keinen Mischpartner (Mischung von mehreren metazachlorhaltigen Produkten verboten)
- Gute Raps-Verträglichkeit – ohne Aufhellungsrisiko für den Raps (Clomazone-frei)

Beschreibung

Butisan® Gold ist die Kombination aus Wirkstoffen, die sich hinsichtlich ihres Verteilungs- und Mobilitätsverhaltens im Boden und in ihrer Wirkstoffaufnahme in idealer Weise ergänzen: Das steht für eine starke und sichere Wirkung auch unter trockenen Bedingungen. Butisan® Gold ist flexibel von Vor- bis Nachauflauf einsetzbar.

PRAXISTIPP

Wenn die Befahrbarkeit nach der Saat nicht gegeben ist, kann Butisan® Gold auch im Nachauflauf eingesetzt werden.

Blatt- & Bodenwirkung



PRODUKTPROFIL

Zulassungs-Nr.: 3451
Wirkstoffe und Wirkstoffklassen: Metazachlor (K3; 200 g/l), Dimethenamid-P (K3; 200 g/l), Quinmerac (O; 100 g/l)
Formulierung: Suspoemulsion (SE)
Wirkungsweise: sehr starke Bodenwirkung und ausgeprägte Blattwirkung
Kulturen: Raps
Gewässerabstand: 5/5/5/1 m
Wasseraufwandmenge: 200-400 l/ha
Aufwandmenge: 2,5 l/ha
Anwendungstermin: Vorauflauf bis früher Nachauflauf
Gebindegrößen: 10 Liter

WIRKUNGSSPEKTRUM

Unkrautart	teilwirksam	mittel bis gut wirksam	sehr gut wirksam	Kategorie
Ackerhellerkraut	■	■	■	Samenunkräuter
Ackersenf/Hederich	■	■	■	
Ackerstiefmütterchen	■	■	■	
Besenrauke	■	■	■ im VA	
Bingelkraut	■	■	■	
Ehrenpreis	■	■	■	
Hirtentäschel	■	■	■	
Hohlzahn	■	■	■	
Kamille (echte)	■	■	■	
Klatschmohn	■	■	■	
Klettenlabkraut	■	■	■	
Knötericharten	■	■	■	
Taubnessel	■	■	■	
Vogelmiere	■	■	■	
Ausfallgetreide	■	■	■	Ungräser & Hirsen
Einjährige Rispe	■	■	■	
Windhalm	■	■	■	
Ackerfuchsschwanzgras	■	■	■	

KOMBI-EFFEKT - Kombinierte Kraft für mehr Sicherheit

Carax®

Homogene Bestände
im Herbst

Vorteile im Herbst

- Sichere Überwinterungsleistung für besseren Wachstumsstart im Frühjahr
- Geschützter Vegetationskegel
- Optimale Wurzelhalsausbildung
- Gleichmäßige Entwicklung
- Zuverlässige Wirkung gegen Phoma



PRODUKTPROFIL



Zulassungs-Nr.:	3155
Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:	Metconazol (30 g/l) Mepiquatchlorid (210 g/l)
Formulierung:	wasserbasiertes Konzentrat (SL), speziell für Raps entwickelt
Wirkungsweise:	protektiv, kurativ
Kulturen:	Raps
Gewässerabstand:	10/5/5/1 m
Wasseraufwandmenge:	200-400 l/ha
Aufwandmenge:	0,5 - 1 l/ha
Anwendungstermin:	Frühjahr ES 39-59 Herbst ES 12-31
Gebindegrößen:	5 Liter

Focus® Ultra

Das Gräserherbizid mit Biss

Vorteile

- Optimal zur Ungrasbekämpfung im Stadium ES 12-29, aber auch hohe Wirkungsgrade nach ES 29
- Hervorragend mischbar mit einer Vielzahl von Fungiziden wie z. B. Carax®



PRODUKTPROFIL



Zulassungs-Nr.:	3125
Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:	Cycloxydim (A; 100 g/l)
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Wirkungsweise:	systemisch
Kulturen:	Raps
Gewässerabstand:	10/5/5/1 m
Wasseraufwandmenge:	200-400 l/ha
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Anwendungstermin:	ab 1-Blatt-Stadium der Ungräser
Gebindegrößen:	5 Liter

Blatt- & Bodenwirkung



Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung

PRAXISTIPP



In Kombination
mit Carax® im 4-6-Blatt-Stadium des Rapses kann die Aufwandmenge von Focus® Ultra auf 1,25 l/ha reduziert werden.



NEU
JETZT AUCH
IM 1-LITER-
GEBINDE!

Pontos®

Mit dreifacher Traction gegen
Ungräser und Unkräuter

Vorteile

- Auch gegen ALS-resistente Unkräuter
- Flexibel für Vor- u. Nachauflauf
- Das Herbizid für die Praxis mit höchster Anwenderfreundlichkeit

Blatt- & Bodenwirkung



Pontos®: ~70% Bodenwirkung, ~30% Blattwirkung

Wirkungsspektrum

Pontos® 0,5 l/ha

Wirkungsverstärkung
bei 1,0 l/ha Pontos®

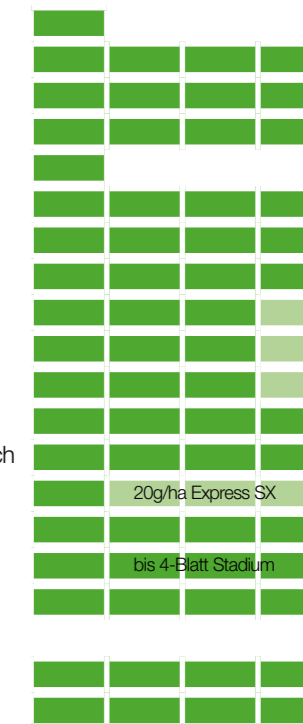
Ungräser

Ackerfuchsschwanz
Windhalm
Rispe, Einjährige
Raygräser



Unkräuter

Ackerwinde (aufgelaufen)
Ackersteinsame
Ackerstiefmütterchen
Ackervergissmeinnicht
Ampfer (Sämlinge)
Ehrenpreis-Arten
Erdrauch
Hohlzahn (Gemeiner)
Kamille-Arten
Klatschmohn
Klettenlabkraut
Knöterich (Winden-)
Ampfer-, Floh- u. Vogelknöterich
Kornblume (Jugendstadium)
Melde, Gänsefuß
Raps/Ackersenf/Hederich
Besenrauke
Sonnenblume
Taubnessel
Vogelmiere



nicht ausreichend bekämpfbar | befriedigende Wirkung | gute Wirkung | sehr gute Wirkung

Beschreibung

Breites Spektrum gegen Ungräser und breitblättrige Unkräuter

Die vollen Wirkstoffaufladungen von Picolinafen und Flufenacet ergänzen sich ideal in ihrer Wirksamkeit gegen die wichtigsten Unkräuter und Ungräser - besonders gegen Windhalm oder Ackerfuchsschwanz.

Flexibilität

Der Wirkstoff Picolinafen baut sich schnell in der Erde ab und auch bei Flufenacet gibt es bei einem vorzeitigen Umbruch im Frühjahr keine Probleme beim Nachbau.

Anwenderfreundlich

Pontos® ist einfach handzuhaben und benötigt nur eine niedrige Aufwandmenge. Es gibt keine Geruchsbelästigung, keine Verfärbung oder Verunreinigung der Spritze bzw. der Düsen/Gestänge. Die Anwendung ist einfach, sauber und schnell.

PRODUKTPROFIL



Zulassungs-Nr.:	3797
Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:	Picolinafen; HRAC: F1 Flufenacet; HRAC: K3
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise:	Boden- und Blattwirkung
Kulturen:	Weizen inkl. Durum & Dinkel, Gerste, Roggen, Triticale
Gewässerabstand:	15/10/5/1 m
Wasseraufwandmenge:	150-400 l/ha
Anwendungstermin:	Vorauflauf mit 1,0 l/ha Nachauflauf mit 0,5 l/ha
Gebindegrößen:	1, 5 Liter
Max. Behandlungen:	1

PRAXISTIPP



Schwer bekämpfbare Ungräser wie z.B.: Raygräser oder Weidelgräser müssen gezielt im Vorauflauf bekämpft werden. Eine wendende Bodenbearbeitung, feinkrümeliges Saatbett und ausreichend Feuchtigkeit versprechen die beste Wirkung. Bekämpft werden nur aus Samen auflaufende Ungräser, nicht aber wieder austreibende Altpflanzen.

Stomp® Perfekt

Volle Leistung im Herbst



Vorteile

- Perfekte Leistung gegen Problemunkräuter wie Klettenlabkraut, Kamille, Kornblume und Kreuzblütler
- Sichere, langanhaltende Gräserwirkung
- Langer Anwendungszeitraum
- Günstige Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern

PRODUKTPROFIL



Zulassungs-Nr.:
Stomp® Aqua: 3107
Carmina® 640: 3085

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen: Pendimethalin (K1; 455 g/l)
Chlortoluron (C2; 600g/l)
Diflufenican (F1; 40g/l)

Formulierung: Kapselsuspension (CS)
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise: Boden- und Blattwirkung

Kulturen: Wintergerste, Winterweichweizen, Winterroggen, Triticale

Gewässerabstand: 15/10/5/5 m

Aufwandmenge: 2,0l/ha Stomp® Aqua + 1,0l/ha Carmina® 640

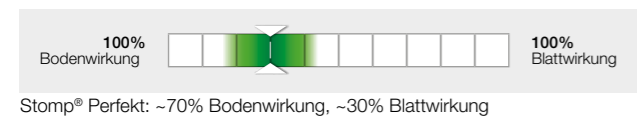
Anwendungstermin: Nachauflauf im Herbst

PRAXISTIPP



Voraussetzung für eine gute Wirkung und Verträglichkeit
ist ein möglichst feinkrümeliges, abgesetztes Saatbett mit gutem Bodenschluss und gleichmäßiger Kornablagertiefe. Das Saatgut muss mit mindestens 2 cm feinkrümeligem Bodenmaterial abgedeckt sein.

Blatt- & Bodenwirkung



Beschreibung

Stomp® Aqua und Carmina® 640 vereinen drei unterschiedliche Wirkmechanismen und erzielen höchste Leistung gegen eine breite Mischverunkrautung mit Ungräsern im Wintergetreide. Lücken der Einzelwirkstoffe bei Problemunkräutern werden so ideal geschlossen.

Wirkungsspektrum

Stomp® Perfekt
2,0l/ha Stomp® Aqua + 1,0l/ha Carmina® 640

Ungräser

Ackerfuchsschwanz	■		
Windhalm	■	■	■
Rispe, Einjährige	■	■	■

Unkräuter

Ausfallraps	■	■	■
Besenrauke	■	■	■
Erdrauch	■	■	■
Ehrenpreis-Arten	■	■	■
Gänsefuß-Arten	■	■	■
Hederich	■	■	■
Hirtentäschel	■	■	■
Kamille-Arten	■	■	■
Klatschmohn	■	■	■
Klettenlabkraut	■	■	■
Knöterich-Arten	■	■	■
Kornblume	■	■	■
Melde	■	■	■
Senf	■	■	■
Steinsame	■	■	■
Stiefmütterchen	■	■	■
Taubnessel-Arten	■	■	■
Vergissmeinnicht	■	■	■
Vogelmiere	■	■	■



Wirkungsspektrum

Rhynchosporium*	■	■	■	■
Halmbruch*	■	■	■	■
Mehltau	■	■	■	■
Schneeschnitzel	■	■	■	■
Septoria tritici	■	■	■	■
Streifenkrankheit	■	■	■	■
Netzfleckenkrankheit	■	■	■	■
Typhulafäule*	■	■	■	■

Systiva® unterstützt die Wirkung von Basisbeizen wie Kinto® Duo gegen Krankheiten wie Flugbrände und Steinbrände

schwach mittel gut ausgezeichnet

*nicht zugelassene Zusatzwirkung

Kinto® Duo

die universelle Basisbeize

Die beiden Wirkstoffe Triticonazol und Prochloraz Cu-Komplex ergänzen sich in ihrer Wirksamkeit gegen samenbürtige Krankheiten und sichern durch Ausbildung eines Beizhofes um den Keimling einen gesunden Start der Saaten.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe: 60 g/l Prochloraz
20 g/l Triticonazol

Formulierung: Wasserbeize (FS)

Aufwandmenge: 200 ml/100 kg Saatgut

Zugelassene Kulturen: Gerste, Weichweizen, Triticale, Hafer, Roggen

Zulassungsnummer: 3750

Zugelassene Indikationen: Schneeschnitzel, Flugbrand, Steinbrand, Streifenkrankheit, Fusarium-Saatgutverseuchung

Gebinde: 10, 50, 1000 Liter

Systiva®

Für alle, die Beize modern denken

Vorteile

- Einzige Beize gegen relevante Blattkrankheiten wie *Septoria tritici* oder Netzflecken
- Ersetzt T1-Fungizidbehandlung
- Verstärkt Winterhärte wie kein anderes Produkt
- Auch bei Fungizidverzicht ohne Prämienverlust einsetzbar

Beiztechnologie

Systiva® ist gebrauchsfertig und kann, wie bei wasserbasierten Beizen üblich, nach gründlichem Homogenisieren verarbeitet werden. Zur optimalen Benetzung des Einzelkorns wird eine Verdünnung mit Wasser empfohlen. Bei gleichzeitiger Verwendung von Kinto® Duo ist eine Verdünnung jedoch nicht mehr notwendig.

PRODUKTPROFIL



Zulassungs-Nr.: 3872

Wirkstoffe: Xemium® (333 g/l)

Formulierung: Wasserbeize (FS)

Empf. Aufwandmenge: 1 Liter/1.000 kg Saatgut

Max. zugl. Aufwandmenge: 1,5 Liter/1.000 kg Saatgut

Zugelassene Kulturen: Winterweizen inkl. Durum und Dinkel, Wintergerste, Sommergerste

Zugelassene Indikationen: Mehltau, Schneeschnitzel, *Septoria t.*, Streifenkrankheit, Netzfleckenkrankheit

Gebindegrößen: 1, 10, 200 Liter

Formulierung

Die Formulierung ist gebrauchsfertig. Kinto® Duo kann flexibel auch im Verhältnis 1:1 mit Wasser gemischt auf das Saatgut aufgebracht werden. Intensive Farbe und ausgezeichnetes Beizbild, Licht und UV-stabil.

Wirkungsspektrum

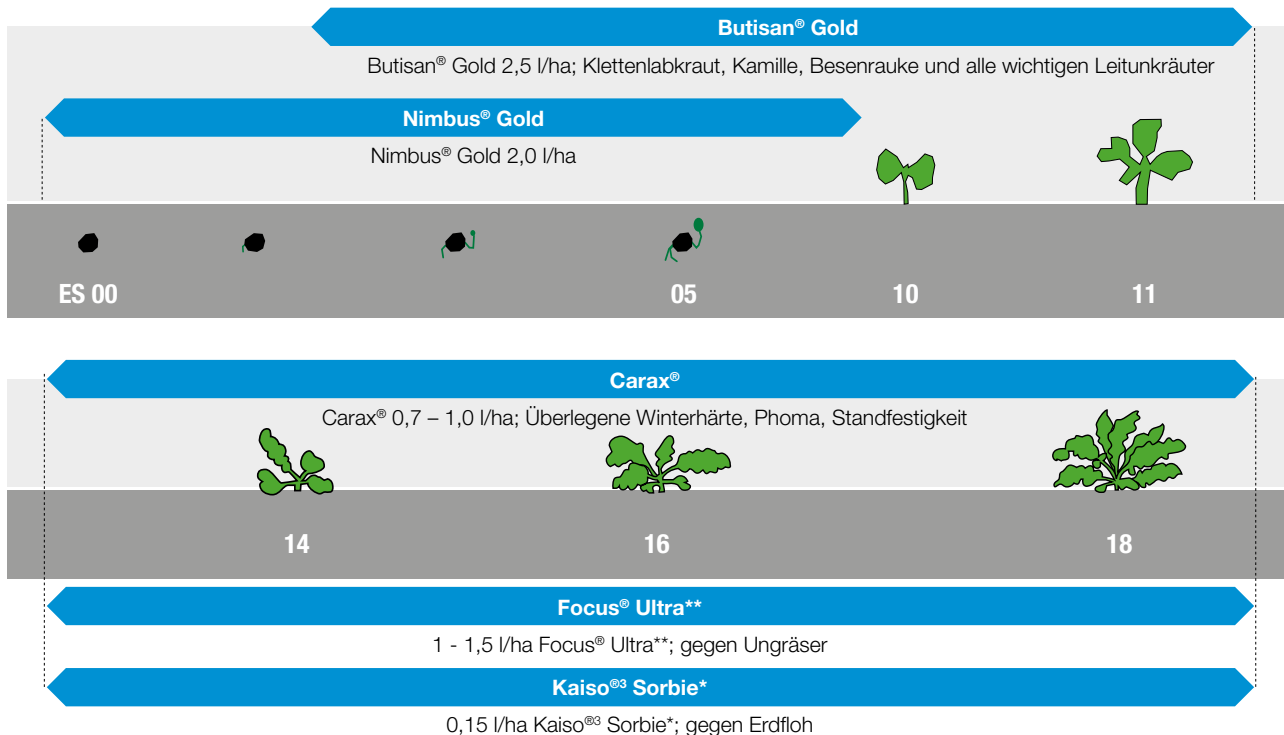
Schaderreger	Triticonazol +	Prochloraz Cu-Komplex	= Kinto® Duo
Steinbrand	■	■	+
Flugbrand	■	■	+
Stängelbrand	■	■	+
Fusarium spp.	■	■	■
Septoria nodorum	■	■	■
Streifenkrankheit	■	■	■
Schneeschnitzel*)	■	■	■

teilwirksam (1 red square) mittel bis gut wirksam (2 red squares) sehr gut wirksam (3 red squares)

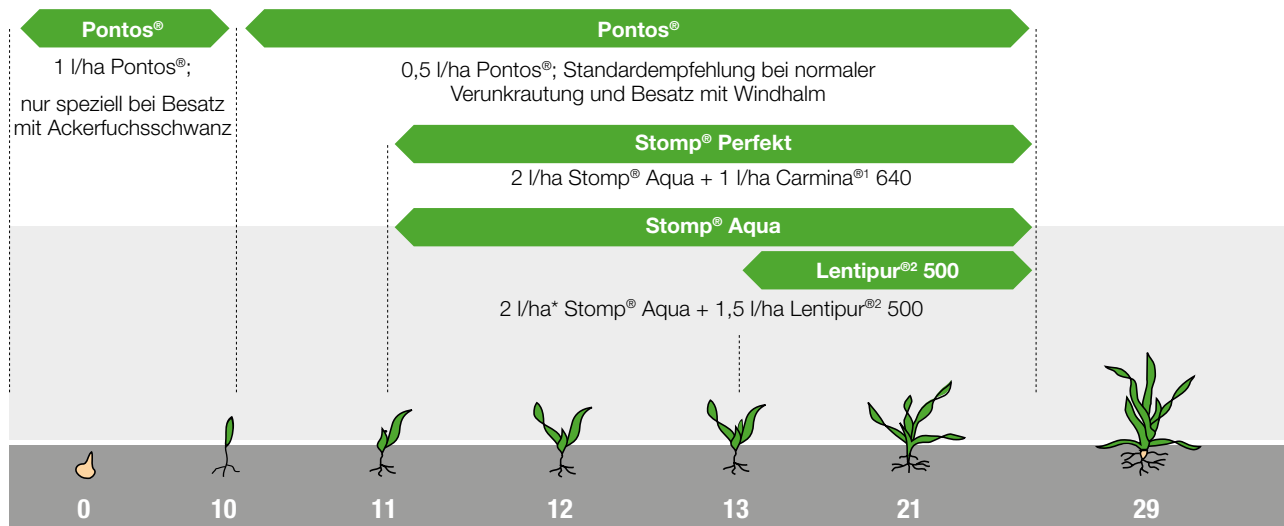
*) samenbürtiger Befall

Anwendungsempfehlung

Raps im Herbst



Getreide im Herbst



* bei starkem Klettenlabkrautdruck 2,5 l/ha

** Nach dem Auflaufen ab dem 2. Blattstadium bis zum Ende der Bestockung der Gräser.

^{1/2/3} Eingetragene Marken von Nufarm

Pfl.Reg.Nr. Lentipur®⁰² 500: 3668; Kaiso®⁰³ Sorbie: 3551; Carmina®⁰¹ 640: 3085

www.agrar.basf.at

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.
Warnhinweise und -symbole beachten.

BASF
We create chemistry